

SITZUNGSVORLAGE

Gremium **Gemeinderat**
öffentlich am 04.11.2013

Drucksache Nr. **2013/253**
Federführung Tiefbauamt
Sachbearbeiter Martin Jörg
Stand 22.10.2013
Aktenzeichen 560.00
Mitwirkung

Neubau Kunstrasenplatz im Bereich Schulzentrum Hinteres Ebnet - Vorstellung Planung und Baubeschluss

Beschlussvorschlag

1. Der Entwurfsplanung zum Neubau eines Kunstrasenplatzes im Bereich des Schulzentrums Hinteres Ebnet wird zugestimmt.
2. Die Baumaßnahme wird, einen positiven Förderbescheid und die Finanzierung im Haushalt 2014 vorausgesetzt, im Jahr 2014 umgesetzt.

Sachdarstellung

In der Stadt Wangen sind derzeit mit dem Kunstrasenplatz Waltersbühl und dem Hartplatz Gehrenberg zwei Allwetter-Fußballplätze vorhanden. Es ist jedoch festzustellen, dass sich wegen des desolaten Zustands des Hartplatzes Gehrenberg (erbaut im Jahr 1984) der Spielbetrieb zunehmend auf den Kunstrasenplatz Waltersbühl verlagert. Es besteht deshalb schon seit längerem die Notwendigkeit, den Hartplatz Gehrenberg zu sanieren oder durch einen Neubau zu ersetzen.

Zwischenzeitlich sind durch den Neubau des Hospitals am Klösterle die Parkplätze am P17 (rd. 115 Stück) weggefallen. Um hier einen entsprechenden Ersatz zu schaffen, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 13.05.2013 beschlossen, den Hartplatz Gehrenberg zu einem Parkplatz umzubauen. Als Ersatz für diesen soll nun an der Johann-Andreas Rauch-Realschule im Hinteren Ebnet ein neuer Sportplatz (Kunstrasen-Spielfeld) gebaut werden.

Die Johann-Andreas Rauch-Realschule ist derzeit die einzige Schule der Stadt, die noch kein Fußballfeld in zumutbarer Entfernung hat. Neben der Realschule und der Grundschule im Ebnet sind aber auch vor allem die Sportvereine auf die Nutzung eines Allwetter-Fußballplatzes angewiesen. Diesen steht derzeit lediglich ein

Kunstrasenfeld für den Trainings- und Spielbetrieb zur Verfügung. Durch den Bau eines zweiten, neuen Kunstrasen-Spielfeldes kann der Belegungsdruck auf dem Kunstrasenplatz Waltersbühl abgemindert und dadurch auch dessen Lebensdauer deutlich erhöht werden.

Der geplante Sportplatz (Kunstrasen-Spielfeld) hat eine Größe von 70 x 109 Meter. Die Abmessung des eigentlichen Spielfelds beträgt 68 x 105 Meter. Der Sportbetrieb ist unabhängig von allen anderen Anlagen möglich. Das Kunstrasen-Spielfeld ist allwettertauglich und somit ganzjährig bespielbar. Der Sportplatz wird durch einen Fußweg mit Asphaltbelag für den Betrieb und das Publikum eingefasst. Erforderliche Wegeverbindungen zum Parkplatz und zum geplanten Umkleidegebäude sowie eine Zufahrt für Bewirtschaftungsfahrzeuge werden neu angelegt.

Für die Wahl des Standortes wurden mehrere Varianten untersucht. Der geeignetste Standort (Variante 1) nördlich der bestehenden Schulsportanlage kann aufgrund der Eigentumsverhältnisse nicht realisiert werden. Die Varianten 2, 4 und 5 haben gegenüber der Variante 3 einen kürzeren Abstand zur Bebauung. Die Variante 3 hat auch die kürzeste Wegeanbindung an die bestehende Sporthalle. Für die weitere Planung wurde daher die Variante 3 ausgewählt.

Neben dem geplanten Sportplatz hält es die Verwaltung für notwendig, auch ein separates Umkleidegebäude zu errichten. Vor Allem bei der gleichzeitigen Benutzung der Sporthalle und des neuen Kunstrasenplatzes reichen die Umkleideräume und sanitären Anlagen der Sporthalle nicht aus. Vorgesehen ist, ein Gebäude analog dem bestehenden Umkleidegebäude Gehrenberg herzustellen. Nur so kann ein reibungsloser Ablauf im zukünftigen Sportbetrieb sichergestellt werden. Entsprechende Haushaltsmittel stehen hierfür in der mittelfristigen Finanzplanung für das Jahr 2015 zur Verfügung.

Nach aktueller Kostenberechnung wurden die Baukosten wie folgt ermittelt:

Neubau Sportplatz (Kunstrasen-Spielfeld)	=	
517.000,-- €		
Baunebenkosten (rd. 15 %)	=	
<u>78.000,-- €</u>		
Baukosten	=	595.000,-- €
zzgl. 19 % MwSt.	=	<u>113.000,-- €</u>
Baukosten Sportplatz	=	
708.000,-- €		
Umkleidegebäude	=	<u>200.000,-- €</u>
Gesamtkosten (Sportplatz und Umkleide)	=	
<u>908.000,-- €</u>		

Entsprechende finanzielle Mittel stehen im Haushalt 2014 zur Verfügung.

Zu erwartende Fördermittel:

Kunstrasenplatz: Festbetrag	149.000,00 €
Umkleidegebäude: Festbetrag	50.000,00 €
Förderung Ausgleichsstock 2014:	250.000,00 -

300.000,00 €

Daraus ergibt sich folgende Kostenaufteilung:

Anteil Stadt Wangen:

454.000,00 €

Anteil Förderungen:

454.000,00 €

Gesamt:

908.000,00 €

Vorbehaltlich eines positiven Förderbescheids können die Bauarbeiten im Jahr 2014 durchgeführt werden.

Weitere Erläuterungen erfolgen bei Bedarf bei der Sitzung.

Finanzielle Auswirkungen

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt/Wirtschaftsplan:

Stadt **EigB Städt. Abwasserwerk** **EigB Stadtwerke**

X	Gesamteinnahmen in Höhe von	454.000,00 €
X	Gesamtausgaben in Höhe von	908.000,00 €
	davon - Sachausgaben	_____ €
	- Personalausgaben	_____ €
	Gesamtausgaben ./.	<u>454.000,00 €</u>

<input type="checkbox"/> Im Verwaltungshaushalt/Erfolgsplan	Haushaltsstelle	
<input type="checkbox"/> Einmalig	<input type="checkbox"/> Laufend pro Jahr	
<input type="checkbox"/> Mittel stehen bei der betreffenden Haushaltsstelle zur Verfügung		
<input type="checkbox"/> Mittel im Rahmen des Deckungskreises		
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung		

<input checked="" type="checkbox"/> Im Vermögenshaushalt/Vermögensplan	Haushaltsstelle	2.5623.9500
<input checked="" type="checkbox"/> Mittel stehen bei der betreffenden Haushaltsstelle zur Verfügung		
<input type="checkbox"/> Lfd. Haushaltsjahr		
<input type="checkbox"/> Haushaltsausgabereist		
<input type="checkbox"/> Mittel im Rahmen des Deckungskreises		
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung		
<input checked="" type="checkbox"/> Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm 2014	<input checked="" type="checkbox"/> Enthalten	
	<input type="checkbox"/> Nicht enthalten	

Folgeeinnahmen in Höhe von		_____	€
Folgeausgaben in Höhe von		_____	€
Davon	-Sachausgaben	_____	€
	-Personalausgaben	_____	€
Im Verwaltungshaushalt	Haushaltsstellen		
<input type="checkbox"/> Einmalig	<input type="checkbox"/> Laufend pro Jahr		
<input type="checkbox"/> Mittel stehen bei den betreffenden Haushaltsstellen zur Verfügung			
<input type="checkbox"/> Mittel im Rahmen des Deckungskreises			
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung			

Die Finanzierung bei nicht zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln	
<input type="checkbox"/>	muss erfolgen durch den Deckungsvorschlag (Mehr-Einnahme oder Weniger-Ausgabe)
	Haushaltsstelle:
<input type="checkbox"/>	ergibt einen Fehlbetrag / ggf. Nachtragshaushalt

Anlagen: 2 Lagepläne, 1 Systemskizze